Forschungspartner

KATALYSE Institut

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung
Türkiye ve Uyum Araştırmaları Merkezi Vakfı
Institut an der Universität Duisburg-Essen

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

chs centre for health & society
Heinrich Heine Universität Düsseldorf

institut für sportwissenschaft
Universität Münster

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
BZgA

Weitere Kooperationspartner

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

ZfKJ
Zentrum für Kinder- und Jugendforschung

Praxispartner

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

LVR
Qualität für Menschen

Kontakt

KATALYSE Institut, Köln

Regine Rehaag
Verbundkoordination

Tel.: 0221 944048 41
Mobil: 0152 0170 1574
rehaag@katalyse.de

Janika Fitschen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0221 944048 22
fitschen@katalyse.de

Website des Verbunds: gesundaufwachsen.net

Anfahrt

Adresse für das Navigationsgerät:

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen

Fußweg vom Hauptbahnhof:
Vom Hauptbahnhof gehen Sie durch den Ausgang Neustadt (ca.10 Min.).

Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof:
Richtung Bochum, bis zur Haltestelle „Wissenschaftspark-Gelsenkirchen"

Auftaktveranstaltung
‚Vernetzte kommunale Gesundheitsförderung für Kinder'

10. Dezember 2015
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

gesund aufwachsen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Grußwort

Barbara Steffens,
Ministerin für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und
Alter des Landes
Nordrhein-Westfalen

Liebe Tagungsgäste,

den Grundstein für ein gesundes Leben legen wir bei unseren Kindern. Besonders engagieren müssen wir uns für die, die unter schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Darunter sind aktuell viele, die aus Kriegs- und Krisengebieten zu uns kommen.

Die Kommunen, die diese verantwortliche Aufgabe in der Hauptsache übernommen haben, wissen: Gesundheitsförderung beginnt nicht nur früh, sie ist eine dauerhafte Querschnittsaufgabe.

Es gibt viele gute Projekte vor Ort, aber sie sind nicht immer gut aufeinander abgestimmt. Wir haben daher kommunale Präventionsketten aufgebaut, die eine bessere Verzahnung von gesundheitlichen, sozialen und schulischen sowie den Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe, von Bewegungs-, Ernährungs- bis hin zu Beratungsangeboten sicherstellen sollen.

Doch wie gut sind die Angebote zur Förderung der Kindergesundheit in der Praxis? Erreichen sie Eltern und Kinder in ihren verschiedenen Lebensphasen? Leisten sie einen Beitrag zur Verbesserung der Kindergesundheit und bauen sie gesundheitliche Ungleichheit ab?

Hier erhoffe ich mir von den Untersuchungen des Forschungsverbundes wegweisende Impulse für die Arbeit der vielen kommunalen Akteurinnen und Akteure vor Ort.

Es grüßt Sie herzlich

Barbara Steffens

Programmübersicht

Moderatorin: Jutta Fuchs-Hornyak, KOMM Heidelberg

10:00 **Grußwort des Gastgebers**
Dr. Manfred Beck, Stadtdirektor Gelsenkirchen

10:10 **Grußwort der Koordinatorin des Forschungsverbunds ‚Vernetzte kommunale Gesundheitsförderung für Kinder'**
Regine Rehaag, KATALYSE Institut

10:20 **Gesundheit bei Schuleingang**
Dr. Simone Weyers, Universität Düsseldorf

10:35 **Psychisch robust trotz gefährdender Umwelt: Resilienzförderung bei Kindern mit Zuwanderungsgeschichte**
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan,
Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung

10:50 **Kommunale Präventionsnetzwerke in NRW – Erfahrungen mit und Entwicklungsbedarfe bei der Einbindung des Gesundheitsbereichs**
Christoph Gilles, LVR Landesjugendamt Rheinland, Koordinationsstelle gegen Kinderarmut

11:05 Kaffeepause

11:35 **Vorstellungsrunde der Forschungsmodule**

Bewegung
Prof. Dr. Dr. Christine Graf, Prof. Dr. Roland Naul
Ernährung
Gabriele Tils
Seelische Gesundheit
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan
Schuleingangsuntersuchung
Dr. Simone Weyers
Wissenstransfer
Dr. Guido Nöcker

12:00 **Proviant für die Forschung**:
Welche Themen und Fragen geben wir dem Forschungsteam mit auf den Weg?
Interaktive Phase 1

13:00 Mittagspause

14:00 **Verdichtung, Konturierung**
Welche Hintergründe und Herausforderungen gilt es zu berücksichtigen?
Interaktive Phase 2

15:00 Kaffeepause

15:15 **Kinder stark machen – Gesundheitskompetenz und Gesundheitschancen**
Barbara Steffens, Gesundheitsministerin NRW

15:30 **Synthese und Sichtung der Ergebnisse**

16:30 **Feedback**

17:00 Ende